

**Kleine Anfrage Alexander Feuz/Thomas Glauser/Niklaus Mürner (SVP): Öffnung des «Märts»: die Marktstände sollten von den Stammkunden auch wieder gefunden werden können! Verbesserungen sind nötig!**

Die Fragesteller sind regelmässige Besucher des «Märts». Für den Markt ist entscheidend, dass die Käufer ihren Lieblings-Stand auch immer wieder am gleichen Standort finden. Ein Käufer, der regelmässig bei seinem Lieferanten auf dem Bundesplatz, an der Münster- oder Schaulplatzgasse einkauft, wird kaum in der hinteren Länggasse nun seine Einkäufe machen und in den nächsten Wochen seinen Stamm-Stand im Fischermätteli und dann am Europalatz aufsuchen. Hier müssen in Sinne der Betreiber und Marktbesucher bessere Lösungen in unmittelbarer Nähe des bisherigen Standorts gefunden werden. Alternative Wechsel der Stände in der Stadt sind unseres Erachtens für Betreiber und Marktgänger wenig attraktiv.

Der Gemeinderat wird höflich um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten?

1. Wäre es nicht sinnvoll, wenn die Stände in unmittelbarer Nähe des bisherigen Standortes aufgesucht werden könnten?
2. Wenn nein, warum nicht?
3. Wenn ja, mit welchen Massnahmen will der Gemeinderat diese Verbesserungen erreichen?

Bern, 07. Mai 2020

*Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser, Niklaus Mürner*

*Mitunterzeichnende: -*

**Antwort des Gemeinderats**

Vom 25. April bis 10. Mai 2020 wurde zugunsten interessierter Marktfahrerinnen und Marktfahrer eine Übergangslösung angeboten, indem 34 Einzelstände über die Stadt verteilt ihre Waren anbieten konnten. Mit dieser Regelung wollte die Stadt Bern den Marktfahrerinnen und Marktfahrern entgegenkommen und ihnen die Möglichkeit bieten, unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln ihre Waren zu verkaufen.

Mit der schrittweisen Lockerung der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus konnte das Konzept angepasst und optimiert ausgestaltet werden.

*Zu Frage 1 und 2:*

Seit dem 11. Mai 2020 dürfen die Märkte wieder offenhalten. Aufgrund der grösseren Abstände, die eingehalten werden müssen und der damit verbundenen Ausdehnung der Märkte kann es allerdings sein, dass die Marktstände ein wenig versetzt werden mussten. Diese befinden sich aber in unmittelbarer Nähe zum früheren Standort. Einzig der Markt in der Schaulplatzgasse musste in die Bundesgasse verlegt werden, da in der Schaulplatzgasse die Abstandsregeln nicht hätten eingehalten werden können.

*Zu Frage 3:*

Mit dem neuen Konzept, welches seit dem 11. Mai 2020 zum Tragen kommt, konnten Verbesserungen erreicht werden.

Bern, 10. Juni 2020

Der Gemeinderat